

	<p>Objekt: In Kremnitz geprägter Dukaten von Kaiser Leopold I., 1700</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 658</p>
--	---

Beschreibung

Die Vorderseite der Goldmünze zeigt Kaiser Leopold I., der eine Krone auf dem Haupt trägt und Zepter sowie Reichsapfel in seinen Händen hält. Links und rechts neben dem Kaiser finden sich die Buchstaben K und B, sie stehen für die damals in Ungarn gelegene Prägestätte Kremnitz, das heutige Kremnica in der Slowakei. Die Umschrift nennt Namen und Titel des Münzherrn: LEOPOLD(us) D(ei) G(ratia) R(omanorum) I(mperator) S(emper) A(ugustus) G(ermaniae) H(ungariae) B(ohemiae) REX – Leopold von Gottes Gnaden Kaiser der Römer, allzeit Mehrer des Reichs, König von Deutschland, Ungarn und Böhmen. Die Inschrift auf der Rückseite setzt die Reihe der Titel Leopolds I. fort und nennt das Prägejahr: AR(chidux) AV(striae) DV(x) BV(rgundiae) M(archio) MO(raviae) CO(mes) TY(rolis) 1700 – Erzherzog von Österreich, Herzog von Burgund, Markgraf von Mähren, Graf von Tirol. Auf dem Revers ist Maria dargestellt, in deren Arm das Jesuskind mit einem Heiligenschein ruht. Mit ihrer rechten Hand hält die Gottesmutter ein Zepter; wie ihr Sohn trägt sie einen Nimbus um ihren Kopf. Sie steht auf einer Mondsichel; Mutter und Kind sind von einem Strahlenkranz umgeben.

[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:	Gold
Maße:	D. 23,5 mm, G. 3,50 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1700
-------------	------	------

	wer	
	wo	Kremnica
Beauftragt	wann	
	wer	Leopold I. von Habsburg (1640-1705)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maria (Mutter Jesu)
	wo	

Schlagworte

- Dukat
- Mondsichelmadonna
- Porträt
- Reichsinsignien
- Wappen
- Zahlungsmittel

Literatur

- Huszar, Lajos (1979): Münzkatalog Ungarn von 1000 bis heute. München, Nr. 1322.